

Informationen aus dem Kinderdorf „Morgenstern“ in Gondar, Äthiopien



**„Unser Vater im Himmel. Geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.“
Matthäus 6, 9-13**

Neues aus dem Kinderdorf Morgenstern

Neue Kinder im Kinderdorf

Im Jahr 2021 wurden 22 verlassen oder verwaiste Kinder, welche besonderen Schutz benötigen, in unser Kinderdorf aufgenommen. Sie waren zum Zeitpunkt der Aufnahme 13 Tage bis 10 Jahre alt.

Von diesen Kindern konnten 5 in eine Adoptivfamilie aufgenommen werden, und ein Junge wurde mit seiner biologischen Mutter wieder zusammengebracht.

Adoptivfamilien



Adoption ist eine sehr gute Option, da Kinder, welche verlassen wurden, meist keine Chance haben, eine physische oder psychische Verbindung zu ihren leiblichen Familien aufzubauen.

Adoption ist in so einem Fall die beste Lösung, auch aus juristischer Sicht. Denn adoptierte Kinder erhalten den legalen Status einer Tochter bzw. eines Sohnes gegenüber ihren Adoptivfamilien, welche sich mit viel Liebe und Hingabe um das Kind kümmern.

Medizinische Versorgung

Bridge of Hope legt in der medizinischen Versorgung den Schwerpunkt darauf, lieber präventiv zu versorgen, anstatt behandeln zu müssen.

Im Kinderdorf gibt es ein eigenes Zentrum für Gesundheitsvorsorge, welches von uns Dorfklirik genannt wird, das von einer Krankenschwester geführt wird.



Die Schwester ist dafür verantwortlich, ordnungsgemäße Gesundheitsvorsorge durchzuführen, das heißt, die Kinder regelmäßig zu untersuchen und,



wenn nötig, Medizin zu verabreichen. Außerdem ist sie für medizinische Notfälle da. Etwa 145 kleinere Fälle wurden im letzten Jahr in unserer Klinik untersucht und behandelt. 45 von ihnen wurden in die umliegenden Krankenhäuser verwiesen und dort weiter behandelt.

Psychosoziale Unterstützung und Life-Skill-Training

Effektive Kommunikation und die Bedeutung davon, sich Ziele und Visionen zu setzen, waren die beiden Hauptthemen, zu denen die jugendlichen Kinder Schulungen im Rahmen unseres Life-Skill-Trainings erhielten.



Das Training wurde sowohl den Jugendlichen angeboten, die das Kinderdorf bereits verlassen haben und eigenständig bei ihren Verwandten leben, als auch unseren Kindern im Kinderdorf.

Training für Bewerbung, Lebenslauf und Vorstellungsgespräch

Für 7 graduierte Kinder, die eine Stelle suchen, wurde eine eintägiges Schulung durchgeführt, in der es darum ging, einen Lebenslauf (CV) zu erstellen, sich auf ein Vorstellungsgespräch vorzubereiten und wie man eine Bewerbung schreibt.



Walter Mennel 28. August 1935 – 24. Dezember 2021

Im Jahr 2000 machten meine Eltern ein Inserat in die Zeitung, da sie dringend einen Mitarbeiter für unser Hilfswerk brauchten. Kurze Zeit darauf lernten wir Walter Mennel kennen und es entstand schnell eine freundschaftliche Beziehung.

Walter war für unser Hilfswerk Brücke zu Israel, für Bridge of Hope und auch für unsere ganze Familie eine grosse Hilfe, ein Freund, ein Vater und eine wunderbare Unterstützung. Wir können viel Gutes von ihm erzählen. Er war treu, voll Humor, sehr klug. Alle liebten und schätzten ihn sehr.

In den Jahren 2007 - 2012 lebten wir mit Walter in Gondar, Aethiopien. Dort half er auch unzähligen Menschen und war für viele arme Menschen eine grosse Hilfe. Er wollte überall helfen. Alle schätzten und liebten ihn sehr.

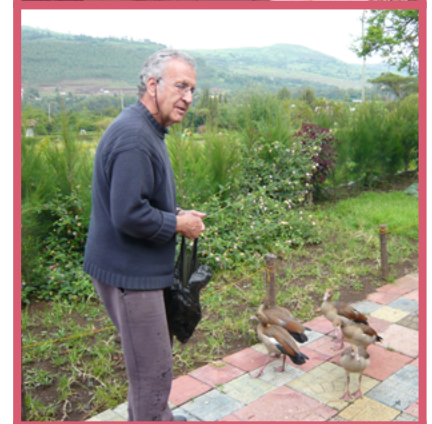
Walter war ein stiller Mensch und strahlte etwas Beruhigendes aus. Er war barmherzig mit Menschen und Tieren. Für mich ist es ein Geschenk von Gott, dass meine Familie Walter mehr als 20 Jahre kennen durfte. Wir sind dankbar für alle wertvollen Erinnerungen und wir vermissen Walter sehr.

Walter war ein lebendiges Beispiel, was es heisst, sein Leben für andere Menschen hinzugeben. Zuletzt lebte Walter in einem Altersheim, weil er immer schwächer wurde.

Am 24. Dezember 2021 holte Jesus ihn nach Hause. Er durfte zum ersten Mal im Himmel Weihnachten feiern mit allen, die ihm voraus gingen.

Obwohl Walter wie zu unserer Familie gehörte, wussten wir, dass seine 4 eigenen Kinder seine Ehre, seinen Stolz und seine Krone waren!

ANNA AUGSTBURGER, Februar 2022



Psychiatrische Dienste und Seelsorge



Unser Psychiatrie- und Beratungsdienst konzentriert sich auf die grundlegenden Bereiche der kindlichen Entwicklung, wie die körperliche, kognitive, soziale, geistliche und emotionale Entwicklung, einschließlich Umgang mit Traumata und Notfällen. Dieser Dienst hilft vielen unserer Kinder, eine stabile und friedliche Persönlichkeit zu entwickeln.

Vorschulraum



Ein weiterer Erfolg im letzten Jahr ist die Einrichtung eines komplett eingerichteten Vorschulraumes. Hier können Vorschulkinder spielerisch ihre Sprachkenntnisse, Kreativität und Kommunikationsfähigkeiten entwickeln.

Life-Skill-Training

Für 35 unserer Kinder wurde eine Life-Skill-Training angeboten. Das Training half den Kindern dabei, wie sie mit Gruppenzwang umgehen können und umfasste auch andere grundlegende Themen.



Spendenkonten:

Schweiz

Postcheckamt Winterthur

CH-90-730332-8

IBAN: CH59 0900 0000 9073 0332 8

Deutschland

Postcheckamt Karlsruhe

D-1803-83-753

IBAN: DE04 6601 0075 0180 3837 53



**Wer sich des Armen erbarmt,
der leiht dem Herrn.**

Sprüche 19,17